

Lobet in jr Himel allenthalben / Vnd
die Wasser die oben am Himel
sind.

Die sollen loben den Namen des
HERRN / Denn er gebent / so
wirds geschaffen.

Er helt sie jmer vnd ewiglich / Er ord-
dent sie / das sie nicht anders gehen
müssen.

Lobet den HERRN auff Erden /
Jr Walfische vnd alle Tieffen.

Feyr / Hagel / Schnee vnd Dampff /
Sturmwind / die sein wort aus-
richten.

Berge vnd alle Hügel / Fruchtbare
bewme vnd alle Cedern.

Thier vnd alles Vieh / Gewürm vnd
Vögel.

Jr Könige auff Erden vnd alle Leu-
te / Fürsten vnd alle Richter auff
Erden.

Jünglinge vnd Jungfrawen / Alten
mit den Jungen.

Sollen loben den Namen des
HERRN / Denn sein Name allein
ist hoch / Sein Lob gehet so weit
Himel vnd Erden ist.

Vnd er erhöhet das Horn seines
Volcks / Alle seine Heiligen sollen lo-
ben / Die Kinder Israel / Das Volck
das jm dienet / Halelu ia.

CXLIX.

Halelu ia.



Set dem HERRN
ein newes Lied / Die
gemeine der Heiligen
sol jm loben.

Israel frewe sich des /
der jm gemacht hat / Die Kinder Zion
seien frölich vber jrem Könige.

Sie sollen loben seinen Namen im
Reigen / Mit Paucken vnd Harf-
fen sollen sie jm spielen.

Denn der HERR hat wolgefallen
an seinem Volck / Er hilfft den
Elenden herrlich.

Die

Die Heiligen sollen frölich sein vnd
preisen / Vnd rhümen auff jren La-
gern.

Jr mund sol Gott erhöhen / Vnd
sollen scharffe Schwerter in jren
Henden haben.

Das sie Rache vben vnter den Hei-
den / Straffe vnter den Völcern.

Jr Könige zu binden mit Ketten /
Vnd jre Edlen mit eisern fesseln.

Das sie jnen thun das Recht dauon
geschrieben ist / Solche Ehre wer-
den alle seine Heiligen haben /
Halelu ia.

CL.

Halelu ia.



Lobet den HERRN in
seinem Heiligthum /
Lobet jm in der Feste
seiner Macht.

Lobet jm in seinen That-
ten / Lobet jm in seiner grossen Herr-
lichkeit.

Lobet jm mit Posaunen / Lobet jm mit
Psalter vnd Harffen.

Lobet jm mit Paucken vnd Reigen /
Lobet jm mit Seiten vnd Pfeiffen.

Lobet jm mit hellen Cymbeln / Lobet
jm mit wolflingenden Cymbeln.

Alles was Odem hat / Lobe den
HERRN / Halelu ia.

Ende des Psalters.

Vorrede

(Sein wort)
Was er wil.